

# Hinweise zu den Anforderungen für die Aufnahmeprüfung in das Grundständige Studium

---

Liebe BewerberInnen,

um Ihnen bei der gezielten Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung im Fachgebiet Jazz/Pop/Instrumental behilflich zu sein, haben wir in diesem Merkblatt Hinweise und Erfahrungen der vergangenen Jahre zusammengestellt, die die formalen Anforderungen präzisieren. Die überwiegende Anzahl der Neuimmatrikulierten erfüllte die folgenden Anforderungen.

## **Hauptfachprüfung Klavier, Gitarre, Bass, Blasinstrumente**

Vortrag von drei Standards: je ein Stück aus den Bereichen American Songbook, klassische Modern Jazzstandards, Modaler Jazz, Latin-Jazz

Grundlegende Fähigkeiten in Jazzimprovisation/akkordgebundener Improvisation (z.B. über II-V-I Verbindungen, Jazzblues, Rhythm-Changes etc.)

Sicheres Timing und Formgefühl

Erfahrungen im Ensemblespiel (Rhythmusgruppe wird gestellt)

Transkription: es ist wünschenswert, die selbsterstellte Transkription eines improvisierten Instrumental-Solos, auswendig (und synchron) zur Originalaufnahme darzubieten. Die Noten hierzu sind in dreifacher Ausfertigung an die Prüfungskommission auszuhändigen.

Blattspiel eines einfachen Lead-Sheets einschließlich Improvisation

Sofern das Programm zwischen Anmeldung und Prüfung geändert wird, bitte das neue Programm in dreifacher Ausfertigung zur Prüfung mitbringen).

## **Für Jazz-Schlagzeug und Percussion**

Priorität: Grundlegende Fähigkeiten des Ensemblespiels in verschiedenen Stilistiken (Swing, Latin, Funk).

## **Für Jazz-Piano**

Auswendiger Vortrag eines klassischen Klavierstückes.

Aus Zeitgründen wurde in der Vergangenheit auf den Vortrag der Ballade meist verzichtet.

## Konkrete Anforderungen in den Nebenfächern

### Gehörbildung

1. Hören von Intervallen (als Zusammenklang gespielt)
2. Hören von Skalen (aufwärts und abwärts gespielt)
3. Zwei viertaktige diatonische Melodiediktate
4. Hören von Dreiklängen (wenn möglich mit Umkehrung)
5. Hören von Vierklängen wie sie im Jazz-Idiom vorkommen (Erkennen des Akkordtyps)
6. Hören von zwei kurzen vier- bzw. achttaktigen Akkordfolgen (Changes), wie sie im Jazz-Idiom vorkommen. (Harmoniediktat)
7. Hören und Notation zweier viertaktigen rhythmischen Figuren auf der Snare-Drum, wie sie im Schagzeugspiel des Jazz-Idiom vorkommen. (Rhythmus-Diktat)

Jedes dieser Hörbeispiele wird viermal vorgespielt.

Die Aufgaben 3., 6. und 7. sind als „Lückentext“ formuliert.

### Tonsatz

1. Notation dreier Skalen (Kirchentonleitern) in Noten von einem gegebenen Grundton aufwärts.
2. Benennen dreier Skalen (Kirchentonleitern) in Worten, die in Noten dargestellt sind.
3. Notation der passenden Skala (Kirchentonleitern) zu gegebenen Akkordsymbolen, wie sie im Jazz-Idiom üblich sind.
4. Übersetzen von drei in Noten dargestellten Akkorden in Akkordsymbole, wie sie im Jazz-Idiom üblich sind.
5. Aussetzen dreier Akkordsymbole in fünfstimmige Voicings in Doppelsystem (Klaviersatz)
6. Notation der Akkordsymbole des 12taktigen Jazz-Blues oder Rhythm-Changes in einer vorgegebenen Tonart.

### Klavier-Pflichtfach

3 Stücke aus verschiedenen stilistischen Bereichen:

- Barock, Romantik, Stück aus dem Bereich Populärmusik oder
- Klassik, Romantik, Stück aus dem Bereich Populärmusik oder
- Barock, Moderne, Stück aus dem Bereich Populärmusik

(Unter Moderne ist die Musik des gesamten 20. und 21. Jh. zu verstehen)

Spiel einer Dur oder einer Moll Tonleiter (nach Eigenwahl) über 3-4 Oktaven mit entsprechenden Arpeggien.

## Literaturbeispiele

### Barock:

- I.S. Bach: "Zwölf kleine Präludien oder Übungen für Anfänger", 2-Stimmige Inventionen, dreistimmige Inventionen, "Französische Suiten"
- C. Ph. E. Bach: "Solfeggio", 6 leichte Sonaten, 18 "Probestücke" in 6 Sonaten
- Purcell "Suiten"

### Klassik:

- M. Clementi: 6 Sonatinen Op.36,
- F. Kuhlau: Sonatinen Op. 55,
- W.A. Mozart: Sonatine C-Dur,
- L.van Beethoven: Sonatinen G-Dur , F-Dur

### Romantik:

- F. Chopin: einzelne Preludien aus " 24 Preludien" (C-dur, e-moll, h-moll, E-dur, Des-dur), Mazurken
- F. Schubert: 11 unbekannte Ländler, Deutsche Tänze Op.33, Impromptu, Moments Musicaux
- E. Grieg: "Lyrische Stücke", "Poetische Tonbilder"
- R. Schumann: " Album für die Jugend", "Kinderszenen"
- P. Tschaikowsky: "Kinderalbum", 12 Stücke Op.40, "Die Jahreszeiten"
- F.M. Bartholdy: "Lieder ohne Worte"

### Moderne

- B. Bartok: "Mikrokosmos" (ab dem 4. Heft)
- A.Skrjabin: "24 Preludes"
- S. Prokofiew: "Vision fugitives Op.22", " Kindermusik Op. 65", "Omas Märchen Op.31"
- C. Debussy: "Children´s Corner"
- G. Gershwin: "3 Preludes"
- Piazzolla: diverse Stücke
- E. Satie: "Gymnopedien"
- Albeniz: "Tangos"

### Bereich Populärmusik

- S. Joplin: "Ragtimes"
- M. Schmitz: "Jugendalbum", "Mini-Rock", "Mini-Jazz", "Mini-Tango", "Jazz Parnass"
- O. Peterson: "Jazz Etudes and Pieces"
- C. Corea: "Children´s Song"
  
- J.S.Bach: Kleine Präludien und Fughetten, zweistimmige Inventionen ausgewählte Stücke aus dem Wohltemp. Klavier;
- F. Chopin: Mazurken, Präludien, Polonaisen
- R. Schumann:, Album für die Jugend, Kinderszenen; Sonatinenvorstufe für Klavier (Edition Peters);
- D. Schostakowitsch:, Walzer, Gavotte aus den Puppentänzen;
  
- Walter Langer:, Originalkompositionen aus vier Jahrhunderten ab Nr. 52; (Verlag Johannes Heyn);
- Toll in Moll, Originalstücke für Klavier (Verlag Breitkopf und Härtel);
- Gerd Schwertberger:, happy piano (Verlag Doblinger, München);
  
- Andreas Apitz:, Sound of Jazz, 32 Jazz Standards ausgesetzt (leicht bis mittelschwer (Verlag RICORDI & Co., München)

### **Allgemeine Informationen:**

[http://www.hmt-leipzig.de/pdf\\_borgwardt/infomaterial/jazz\\_populärmusik.pdf](http://www.hmt-leipzig.de/pdf_borgwardt/infomaterial/jazz_populärmusik.pdf)